

27. Januar 2012

Wandern auf den Spuren von Kraftplätzen an der Eisenstraße

HAK Waidhofen an der Ybbs erarbeitet neuartiges Konzept

Ein besonderes Maturaprojekt führen die Schüler der vierten Klassen der Handelsakademie Waidhofen an der Ybbs derzeit in Zusammenarbeit mit dem Regionalentwicklungsverein Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland und der Mostviertel Tourismus GmbH. durch: Das von den Schülern in den vier Bereichen Religion/Kraftplätze/Brauchtum, Marketing, Multimedia/Webdesign und Sportmanagement ausgearbeitete Projekt über Wandererfahrungen der besonderen Art im Raum Waidhofen an der Ybbs und Sonntagberg soll das touristische Angebot der Region in den Bereichen Pilgern, Wandern und Sinnfinden nachhaltig bereichern.

„Schon jetzt verzeichnet die Region eine starke Nachfrage in den Bereichen Pilgern und Wallfahrten. In einer Zeit, in der es materiell an nichts fehlt, sind die Menschen auf der Suche nach Spiritualität, Werten und Sinn“, berichtet dazu Michael Gansch von Mostviertel Tourismus. Unter dem Arbeitstitel „Mystisches Wandern“ soll daher, basierend auf den Schlagworten Erdung, Energie und Spiritualität, eine spezielle Wanderroute entwickelt werden, die Interessierten die Möglichkeit geben soll, nicht nur die Umgebung, sondern auch sich selbst zu erfahren.

Diese Wanderung soll eine Reise zu den Kraftplätzen in der Nähe von Waidhofen an der Ybbs und Sonntagberg darstellen, einer Landschaft, die schon von den Kelten besiedelt wurde und noch heute über eine besondere Ausstrahlung und Anziehungskraft verfügt. „Die vielen Sagen aus der Region, aber auch gewisse Orts- und Flurnamen weisen auf die reichhaltige Fundgrube in diesem Bereich hin“, meint dazu Mag. Andreas Hanger, Obmann des Kulturparks Eisenstraße-Ötscherland.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter 07443/866 00, e-mail service@eisenstrasse.info und <http://www.eisenstrasse.info/>.